

Eine Oase für Sursee

BECKENHOF NORD SPATENSTICH ERFOLGTE

Am Mittwochmorgen fand der Spatenstich für die Überbauung Beckenhof Nord statt. Es gibt vier Mehrfamilienhäuser mit einer Bausumme von insgesamt 30,73 Millionen Franken.

Zwischen der Altstadt Sursee und dem Ufer des Sempachersees gibt es eine neue Überbauung. Das Gebiet Beckenhof Nord liegt östlich des Städtli Sursee. Zusammen mit der östlichen Nachbarparzelle bildet es eines der letzten grösseren Entwicklungsgebiete zwischen Altstadt und See. Diese Verbindung zum See hin gilt als Achse für Freizeit und Erholung im regionalen Entwicklungskonzept von Sursee (REK). Durch die Überbauung entsteht eine neue zentrale Verbindung, welche die Uferbereiche an die Altstadt und das Stadtzentrum anbindet. Dieser Aspekt wertet den gesamten Raum Beckenhof auf.

Es gibt 51 Wohnungen

Für die «Oase Beckenhof» werden vier Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 51 Eigentumswohnungen und einer Einstellhalle gebaut. Die 2½- bis 4½-Zimmerwohnungen mit einer Wohnfläche von 100 bis 193 Quadratmetern in der Münster-Vorstadt von Sursee sollen Natur und Wohnen vereinbaren. Alle vier Bauten haben ebenfalls vier Stockwerke und bieten Platz für Menschen in verschiedensten Lebensphasen. So sind auch Familien in der «Oase Beckenhof» willkommen, denn der Kindergarten und die Primarschule sind nur eine kurze Distanz entfernt. Das Wohngebiet liegt neben dem Städtlipark, der südlichen

Überbauung, und die Bauzeit beträgt rund zwei Jahre.

Eine Oase für die Ruhe

Wieso das Projekt «Oase Beckenhof» genannt wird, erklärt der Architekt Rolf Gmür der GKS Architekten Generalplaner AG: «Wir schaffen uns eine Oase, in die wir uns zurückziehen können.» So soll es mit grosszügigen Abständen Platz für Erholung und für ein Zuhause geben. Rolf Gmür setzt auf modernes Wohnen bei der Architektur der Mehrfamilienhäuser und so wird es dank den grossen Fenstern lichtdurchflutete Räume geben. Das Ziel der «Oase Beckenhof» sei, eine Wohnraumqualität bieten zu können, die jener eines Einfamilienhauses ebenbürtig sei.

Autofreie Umgebung

Ein grosszügiger Park in der Mitte soll allen Bewohnenden zur Erholung dienen. So können die Menschen miteinander in Kontakt treten und den Park als Treffpunkt verwenden. Mit mobilen Sitzgelegenheiten kann der Treffpunkt immer wieder umgestaltet werden. Die autofreie Umgebung soll genug Sicherheit für die Kinder bieten und einige Spielgeräte sorgen bei den jüngeren Bewohnern für Unterhaltung im Freien.

Im Zentrum der Bauarbeiten steht auch viel Holz. Nebst den Bauminselfen sollen die Holzbauten auch zu einem angenehmeren Kline in der «Oase Beckenhof» führen. Das verbaute Holz stammt aus den Wäldern der Region und wird von lokalen Firmen zu Balken, Platten und ganzen Häusern verarbeitet.

FRANZISKA HAAS



Der Spatenstich für die Überbauung Beckenhof Nord war am Mittwochmorgen. Mit dabei war auch Stadtpräsidentin Sabine Beck (Zweite von rechts) FOTO FRANZISKA HAAS